






















Schwarze Johannisbeeren		
Ometa	Mittelfrühe schwarze Johannisbeere Reife Ende Juni Wuchs: Sehr stark und breit, dichter Wuchs Ertrag: Mittel bis hoch Fruchteigenschaften: Mittelgroße mittelfeste Beeren an langen Trauben und mittellangen Stielen, gut pflückbar, gut zum Saften geeignet, geringe Neigung zum Verrieseln Geschmack: Süß und aromatisch Blütezeit: Mittelfrüh, selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Eine robuste Sorte für Hausgarten und Erwerbsanbau Resistenzen: Allgemein robuste Sorte	
Titania	besonders winterhart und frosthart besonders hohe Erträge großer Beeren mit ausgewogenem Süße-Säure-Verhältnis Durchschnittsertrag 5kg pro Strauch, mittelspät reifend, pflegeleicht Standort sonnig bis halbschattig blüht von Mai bis Mai starkwüchsig wenig spätfrostempfindlich, weitgehend resistent gegen Johannisbeergallmilbe, Mehltau und Rost Pflanztipp: Ertragsgehölz, einzeln oder in Gruppen, Frischverzehr, Verarbeitung, Heckenpflanzung, Kübelpflanzung, Bienenweide	
Bona	besonders winterhart und frosthart besonders frühe Reife süßer Beeren mit wenig Säure großfruchtig, pflegeleicht, robust Standort sonnig bis halbschattig blüht von April bis Mai starkwüchsig mittelhohe bis hohe Erträge Pflanztipp: Obstgehölz, Frischverzehr, zum Weiterverarbeiten, Heckenpflanzung, Kübelpflanzung, Bienenweide	
Rote Johannisbeeren		
Jonkheer van Tets	Sehr frühe rote Johannisbeere Reifezeit: Sehr früh, ab Mitte Juni Wuchs: Stark und buschig, mitteldichter Wuchs; gut geeignet für Drahterziehung Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Große, leuchtend rote mittelfeste, saftige Beeren mit dünner Schale Geschmack: Aromatisch mit wenig Säure Blütezeit: Früh; etwas spätfrostempfindlich Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Bedeutende wohlschmeckende früheste rote Sorte für Erwerb und Hausgarten für frühe geschützte Lagen, da sie bei Blütenfrost zum Verrieseln neigt. Resistenzen: Mehlttaurobust	

<p>Detvan</p>	<p>Mittelspäte rote Johannisbeere Reifezeit: Mittelspät, Ende Juni Wuchs: Sehr stark und breit ausladend Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Mittelgroße bis große, dunkelrote feste Beeren an langen Trauben mit langen Stielen; Mittlere bis starke Neigung zum Verrieseln Geschmack: Aromatisch säuerlich Blütezeit: Mittel bis spät (Ende April) Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Aromatische Neuheit für Erwerb und Hausgarten Resistenzen: Wenig anfällig für Mehltau</p>	
<p>Rovada</p>	<p>Spätsorte Reifezeit: Spät, Anfang Juli Wuchs: Mittelstark und buschig, lockerer Wuchs; gut geeignet für Drahterziehung Ertrag: Sehr hoch und regelmäßig Fruchteigenschaften: Große leuchtend rote feste Beeren an sehr langen Trauben, Beeren gut lagerfähig Geschmack: Säuerlich Blütezeit: Mittel bis spät Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Eine bewährte robuste Sorte für Erwerbsanbau und Hausgarten durch Ertragssicherheit und Fruchtqualität Resistenzen: Wenig anfällig für Mehltau</p>	
Weißer Johannisbeeren		
<p>Weißer Versailler</p>	<p>Frühe Sorte Reifezeit: Mittelfrüh (Ende Juni) Wuchs: Stark und buschig, mitteldichter Wuchs Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Mittelgroße feste weiße Beeren, deren Samen durchscheinen, gut zu pflücken, neigt etwas zum Verrieseln Geschmack: Aromatisch mit milder Säure Blütezeit: Mittelfrüh Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Widerstandsfähige ertragreiche weiße Sorte für Hausgarten und Erwerbsanbau Resistenzen: Allgemein robust</p>	
Jostabeere		
<p>Jostabeere</p>	<p>Reifezeit: Ende Juni, Reife folgernd Wuchs: Sehr stark, hoch und buschig Fruchteigenschaften: Große fast schwarze Beeren, drei bis fünf an kurzen Trauben, die fest an den Trieben sitzen Geschmack: Sehr aromatisch Blütezeit: Mittelfrüh Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Robuste Liebhabersorte für den Hausgarten, nur Handernt möglich. Resistenzen: Allgemein wenig anfällig</p>	
Stachelbeere		
<p>Invicta</p>	<p>Mittelfröhe, grüne Stachelbeere Reifezeit: Mittelfrüh, Ende Juni Wuchs: Mittel bis stark und breit, buschig und überhängend Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Mittelgroße, hell- bis mittelgrüne runde feste Früchte mit mittelstarker Behaarung, transportfest Geschmack: Süß mit leichter Säure Blütezeit: Mittelfrüh, Mitte April Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Gute wertvolle Sorte für Erwerb und Hausgarten Resistenzen: Wenig anfällig für Mehltau und Blattfallkrankheit</p>	

Rexrot rot	<p>äußerst winterhart und frosthart Standort sonnig, halbschattig blüht von März bis April geringe Anfälligkeit für Mehltau Pflanztipp: Frischverzehr, Backen, Einmachen</p>	
Xenia rot	<p>Mittelfrühe Stachelbeere Reifezeit: Mittelfrüh; ab Ende Juni Wuchs: Mittel bis stark Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Große rote, elliptische bis runde Beeren mit fast glatter Schale Geschmack: Sehr gut, aromatisch Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Interessante, sehr ertragreiche Neuheit für den Erwerbsanbau, Mehltaubehandlung wird empfohlen</p>	
Hinnomäki rot	<p>rote Stachelbeere, mehltaufest mittelfrüh Früchte tragend, gute Erträge, bewährt Standort sonnig bis halbschattig blüht von April bis Mai Obstgehölz sehr reich fruchtend Pflanztipp: Heckenpflanze, Einzelstrauch oder für Gruppenpflanzung, Obststrauch, Bienenfreundlich, Süßspeisen und Weiterverarbeitung</p>	
Himbeeren (Sommer)		
Schönemann	<p>sehr hohe Erträge, gute Pflückbarkeit leicht zu verarbeitende Früchte Standort sonnig, leicht halbschattig blüht von Juni bis August Sommerhimbeere alte Sorte, robust Pflanztipp: Einzel- und Gruppenpflanzung, Frischverzehr, Marmelade</p>	
Rubaca	<p>hoher Ertrag besonders süß-aromatischer Sommerhimbeeren selbstbefruchtend, anspruchslos, pflegeleicht, besonders robust Standort sonnig bis halbschattig, windgeschützt blüht von Mai bis Juni ausläuferbildend - perfekt für den naturnahen Garten unempfindlich gegen Rutenkrankheiten und -sterben sowie Botrytis Pflanztipp: Ertragsgehölz, naturnaher Garten, Solitär oder in Gruppen, Kübelpflanzung, Naschobst, Weiterverarbeitung, Bienenweide</p>	

Meeker	Sommerhimbeere Reifezeit: Juli Wuchs: Starkwachsend mit kräftigen Ruten Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Mittelgroße bis große, eher rundliche, feste Früchte Geschmack: Sehr gut Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Gut haltbare und transportfähige Sorte für Erwerb und Hausgarten, jedoch winterfrostepfindlich, daher nicht für höhere Lagen geeignet Resistenzen: Allgemein robust	
Himbeeren (Herbst/Immer tragende)		
Polka	Diese polnische Züchtung trägt ab Mitte August sehr große, kegelförmige Früchte mit einer dunkelroten Farbe und einem verführerischen Aroma, das jeden begeistert - z. B. als Kuchenbelag, Marmelade oder einfach beim Naschen. Diese spätreifende Sorte bilden die Früchte am einjährigen Holz, daher kann dieser Busch im Herbst problemlos komplett zurückgeschnitten werden. Der Busch wächst mäßig stark und aufrecht. Sowohl als Solitär als auch in Gruppen gepflanzt macht die robuste und ertragreiche Himbeere 'Polka'® eine gute Figur.	
Himbo-Top	Herbsttragende Himbeere Reifezeit: Ab Anfang bis Mitte August, Reifezeit ca. 6 - 8 Wochen Wuchs: Kräftige, einjährige Triebe mit einer Höhe von 1,8 m und höher, wenige überzählige Jungtriebe bildend, jedoch stets genügend für einen Vollertrag Ertrag: Überdurchschnittlich hoch, bis zu 50 % über bekannten Sorten. Als Herbsthimbeere trägt sie an den einjährigen Ruten und wird nach Beenden der Ernte bodeneben abgeschnitten. Fruchteigenschaften: Grosse, mittelfeste bis feste, glänzende, attraktive leuchtend rote Früchte, Fruchtgröße bis gegen das Ende der Erntezeit kaum abnehmend. Sehr gut zapfenlöslich mit hoher Pflückleistung Geschmack: Intensives, erfrischendes Himbeeraroma mit hohem Zuckergehalt und feiner Säure Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Himbo-Top ist eine interessante und beachtenswerte Neuheit für den Erwerbs-Obstbau und durch die Pflanzengesundheit auch für den Hausgarten	
Autumn Bliss	Spätsorte Reifezeit: Ab August bis zum Frost Wuchs: Trägt an den jungen Ruten, die ca 1 m hoch werden. Zur Vermeidung von Schmutz ist Ziehen eines Querdrahts empfehlenswert. Ertrag: Hoch Fruchteigenschaften: Die Früchte sind mittelgroß bis groß und rot bis dunkelrot Geschmack: Gut, bei genügend Besonnung angenehm süß und aromatisch Befruchter: Selbstfruchtbar Anbauempfehlung: Derzeit die am meisten verbreitete Herbsthimbeersorte für Erwerb und Hausgarten, auffallend ist ihre gute Wurzelgesundheit. Resistenzen: Robust gegen Phytophthora	

Brombeeren		
Loch Ness	<p>Reifezeit: Ab Ende Juli Wuchs: Starkwachsend mit bis zu 3 m langen Ranken und wenigen Seitentrieben, stachellos Ertrag: Hoch Fruchtigenschaften: Sehr große längliche schwarz glänzende, feste Früchte Geschmack: Fein süßsauerlich, fruchtig Blütezeit: Früh Befruchter: Selbstfruchtbar, Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag Anbauempfehlung: Derzeit eine der interessantesten stachellosen Sorten für Erwerb und Hausgarten; die Früchte eignen sich zum Frischverzehr ebenso wie zur Verarbeitung zu Saft, Gelee, Likör.</p>	
Navaho	<p>Reifezeit ab Anfang August bis Ende September; kompakt, aufrecht wachsende Sorte mit kürzeren Ranken, zur Erziehung als Fächerspaliere mit geringeren Pflanzabständen (z.B. 1,50 m); dornenlos, großfruchtig mit gutem Geschmack, robust und winterfest</p>	
Theodor Reimers	<p>Bei der Rubus fruticosus Theodor Reimers handelt es sich um eine spätrtragende Sorte mit sehr hohen Erträgen. Die Früchte dieser historischen Brombeersorte haben den absoluten intensiven Brombeergeschmack. Die Pflanze ist frosthart und eignet sich als Solitär wie auch zur Gruppen- oder Heckenpflanzung. Die Brombeeren können direkt vom Strauch genossen werden, es lassen sich selbstverständlich aber auch gut Marmelade, Grütze oder Torten mit den Früchten herstellen. Des weiteren hat diese klassische Brombeersorte schöne Dornen, die ungeliebte Tiere oder allzu neugierige Nachbarn von ihrem Grundstück fern halten.</p>	

© [Empfehlenswerte Beerenobst-Sorten \(www.lwg.bayern.de\)](http://www.lwg.bayern.de)

© Obstwelt Kiefer (www.kiefer-obstwelt.de)

© pflanzmich.de

© Baumschule Horstmann

© www.garten-schlueter.de